

17. Januar 2017, 10:10 Uhr von Christine Harttmann (ha)

Personal: Wechsel an der Spitze von Trans-o-flex

Mit Frank Iden verliert trans-o-flex seinen derzeitigen Chief Executive Officer (CEO). Der 50-Jährige wird die Unternehmensspitze planmäßig am 31. März 2017 verlassen. Wer als sein Nachfolger zum 1 April 2017 das Amt des CEO übernimmt, hält die Logistikgruppe vorerst noch geheim.



Frank Iden verlässt trans-o-flex zum 31. März 2017. Wer am 1. April 2017 als sein Nachfolger das Amt übernimmt, wird noch nicht bekannt gegeben. (Foto: trans-o-flex)

Iden wird sich mit einer eigenen Beratung im Bereich der Digitalisierung von Logistikprozessen, Sales- und Marketing Excellence-Programmen sowie der Arbeitnehmerüberlassung selbstständig machen. Als ersten Auftraggeber konnte er schon jetzt seinen bisherigen Arbeitgeber trans-o-flex gewinnen. Und das mit gutem Grund, wie Christoph Schoeller, einer der Gesellschafter von trans-o-flex, erklärt: „Wir haben den Wechsel an der Spitze gut vorbereitet und durch unseren Auftrag sichergestellt, dass das Know-how von Frank Iden dem Unternehmen weiterhin zur Verfügung steht.“ Der Nachfolger von Iden als CEO stehe ebenfalls bereits fest, so Schoeller weiter. „Er wird die Arbeit zum 1. April 2017 aufnehmen und rechtzeitig bekannt gegeben. Die mit den Gesellschaftern abgestimmte neue Ausrichtung von trans-o-flex samt der erfolgreich gestarteten Digitalisierungsinitiative GDP+ soll er fortführen.“

Frank Iden war 2015 in die Geschäftsführung von trans-o-flex eingetreten und hatte im Februar 2016 die Funktion des CEO übernommen. Unter seiner Leitung sei ein Restrukturierungsplan implementiert worden. Dieser habe die Fokussierung von trans-o-flex auf die Kernbranchen Pharma, Kosmetik, Elektronik sowie weitere hochwertige Güter geschärft, die Qualität der Dienstleistungen erhöht und stabilisiert sowie die finanzielle Situation der Logistikgruppe verbessert.

Zu den Kernkompetenzen der trans-o-flex-Gruppe zählen Logistiklösungen für die Branchen Pharma, Kosmetik, Consumer Electronic sowie andere hochwertige, sensible Güter. Der Logistikdienstleister transportiert Arzneimittel – deutschlandweit aktiv temperiert und dokumentiert. Dafür hat das Unternehmen im Geschäftsfeld Pharma Logistics Transportsysteme aufgebaut, die Arzneimittel bei 15 bis 25 Grad Celsius oder bei 2 bis 8 Grad Celsius gemäß der EU-Regeln für den Pharmatransporte befördern. Im Geschäftsfeld Technology Logistics organisiert trans-o-flex Transporte für Kunden anderer Branchen, vor allem Consumer Electronics.